

Wettbewerb „Neu gedacht, neu gemacht – Einzelhandel & Gastronomie innovativ, vielfältig, zukunftsfähig“

Der Handel und die Gastronomie befinden sich in einer großen Umbruchphase, die mit veränderten Mieten und Laufzeiten, aber auch mit anderen Nutzungen in den Erdgeschosslagen einhergeht. Die Corona-Pandemie und die jetzt hinzugekommene Energiekrise beschleunigen und verstärken diesen Wandel und stellen große, neue Herausforderungen an den Handel und gastronomische Betriebe.

Um bestehende Betriebe dabei zu begleiten, sich auf diese veränderte, herausfordernde Situation einzustellen und sich mit innovativen Bausteinen für die Zukunft aufzustellen, fördert der Wettbewerb Investitionen in die Zukunft. Die WFB Wirtschaftsförderung Bremen GmbH (nachfolgend „WFB“) lobt als Veranstalterin den Wettbewerb **„Neu gedacht, neu gemacht – Einzelhandel & Gastronomie innovativ, vielfältig, zukunftsfähig“** aus, mit dem Ziel innovative Handels- und Gastronomieideen in bereits bestehende Flächen zu integrieren und sich somit für die Zukunft neu aufzustellen. Hierdurch soll zur Belebung der Innenstadt, zur Verbesserung der Angebotsvielfalt und somit auch zur Steigerung der Aufenthaltsqualität beigetragen werden.

Gesucht werden Konzepte, welche möglichst neue, innovative und nachhaltige Handelsideen in das bestehende Handelskonzept bringen. Der Wettbewerb richtet sich an interessierte Händler:innen und Gastronom:innen aus der Innenstadt (*Geltungsbereich siehe Anlage*).

Die Gewinner:innen des Wettbewerbs bekommen die Möglichkeit, ihre Investition gefördert zu bekommen. Es gibt insgesamt acht Wettbewerbspreise:

1. Preis	50.000 €
2. Preis	45.000 €
3. Preis	40.000 €
4. Preis	35.000 €
5. Preis	30.000 €
6. Preis	20.000 €
7. Preis	15.000 €
8. Preis	10.000 €

Förderfähig sind ausschließlich Fremdkosten in Investitionen sowie Dienst- und Handwerkerleistungen und Marketingkosten in Höhe von bis zu 10% der Gewinnsumme. Ausgeschlossen sind die durch das Aktionsprogramm Innenstadt sowie dem Zukunftsfonds geförderten Stores, die bereits über die Wettbewerbe finanziell unterstützt werden / wurden. Darüber hinaus sind Investitionen ausgeschlossen, die bereits über andere Programme (Corona-Soforthilfen etc.) gefördert wurden.

Das Ziel ist es, bestehende Händler:innen und Gastronom:innen in der Innenstadt bei dem Wandel zu unterstützen.

Auf einen Blick

Der Wettbewerb läuft vom 24.10.2022 (12:00 Uhr) bis einschließlich 31.01.2023 (12:00 Uhr). Die eingereichten Konzepte werden im Anschluss und durch eine Fachjury und durch Wettbewerbskriterien bewertet und die Gewinnerkonzepte ermittelt.

ALLGEMEIN:

- Konzepteinreichung, max. vier Seiten, inkl. Kostenkalkulation
- Zeitraum Wettbewerb: 24.10.2022 (12:00 Uhr) bis 31.01.2023 (12:00 Uhr)
- Einreichung der Kosten bis max. 30.11.2023

BEWERTUNGSKRITERIEN:

- **Stimmigkeit des Konzeptes**
(Integrieren sich die neuen Bausteine sinnvoll in das bestehende Konzept und ergänzen sich widerspruchsfrei?)
- **Innovationsgrad**
(Welche neuen Ansätze beinhaltet das Konzept beispielweise bei den Produkten, dem Geschäftsmodell, den Dienstleistungen, der Digitalisierung etc.?)
- **Frequenz-Relevanz**
(Warum kann bei dem eingereichten Konzept von einer höheren Kundenfrequenz ausgegangen werden, z.B. durch die Produktvielfalt, trendige Produkte oder Dienstleistungen, Veranstaltungen etc.)
- **Nutzungs Vielfalt**
(Was findet, neben dem bisherigen Konzept, noch alles in der Fläche statt an Beratung, Events, Kultur etc.?)
- **Ökologische Nachhaltigkeit des Konzeptes**
(Gibt es beispielsweise faire, regionale oder saisonale Produkte, werden Produkte oder Prozesse ressourcensparend produziert oder gestaltet? Gibt es Möglichkeiten den Betrieb energieeffizienter zu gestalten?)

(Bewertung der Kriterien zu gleichen Teilen durch eine Fachjury und nach Schulnotensystem, Noten 1-6)